

Anschluß an einem geeigneten Punkte der Chemnitz-Aue-Adorfer Bahn;

2. hierdurch die Petitionen der Bahncomités zu Lengsfeld und Falkenstein für erledigt zu erklären."

"Tritt die Kammer dem Gutachten ihrer Deputation gemäß der Zweiten Kammer bei?"

Einstimmig: Ja.

Referent Kammerherr von Erdmannsdorff: t, Glauchau-Annaberg-Chemnitz-Stollberg. Die Anträge sind ebendasselbst auf S. 256 zu ersehen.

Präsident von Zehmen: Verlangt Jemand das Wort zu t, Glauchau-Annaberg-Chemnitz-Stollberg? — Es ist auch hier nicht der Fall. — Ich kann daher zur Fragstellung übergehen. — Die Deputation empfiehlt zunächst den Antrag der jenseitigen Kammer, welcher auf S. 256 unseres Berichts wiedergegeben ist und lautet:

"Die Kammer erklärt sich damit einverstanden, daß für die bereits concessionierte Bahnlinie von Stollberg über Lichtenstein nach St. Egidien der Ausgangspunkt in Glauchau gesucht und die Concession für die Linie von Glauchau bis nach Annaberg ertheilt werden kann, insoweit das Vorzugsrecht der Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahngesellschaft und die vorläufig an das Chemnitz-Aue-Adorfer Bahnconsortium ertheilte Concession für die Strecke Lugau-Zwönitz nicht entgegenstehen."

Ich frage:

"ob Sie dem Gutachten Ihrer Deputation beitreten?"

Einstimmig: Ja.

Ferner empfiehlt unsere Deputation den Beitritt zu dem Antrage:

"einer zu bildenden Actiengesellschaft, eventuell dem Consortium der Bahnlinie Glauchau-Annaberg die Concession für die directe Eisenbahnverbindung von Stollberg nach Chemnitz zu ertheilen."

"Genehmigt dieses die Kammer?"

Einstimmig: Ja.

Ferner beantragt unsere Deputation:

"und die in Betreff der Linie Stollberg-Chemnitz eingegangenen Petitionen für erledigt zu erklären."

"Pflichtet auch die Kammer dem Gutachten ihrer Deputation bei?"

Einstimmig: Ja.

Referent Kammerherr von Erdmannsdorff: u, Wüstenbrand-Limbach-Penig, giebt Nichts zu bemerken. v, Schwarzenberg-Johanngeorgenstadt-Karlsbad. Es wird beantragt, die Petition der Stadtgemeinde Johanngeorgenstadt auf sich beruhen zu lassen.

I. R. (2. Abonnement.)

Präsident von Zehmen: Verlangt Jemand das Wort zu u, Wüstenbrand-Limbach-Penig? — Zu v, Schwarzenberg-Johanngeorgenstadt-Karlsbad? — Es ist nicht der Fall. Ich frage die Kammer:

"ob sie die Petition der Stadtgemeinde Johanngeorgenstadt auf sich beruhen zu lassen beschließen wolle?"

Einstimmig: Ja.

Referent Kammerherr von Erdmannsdorff: w, Schwarzenberg-Granzahl. Die Anträge der Deputation sind unter 1 und 2 auf S. 257 verzeichnet.

Präsident von Zehmen: Verlangt Jemand das Wort zu w, Schwarzenberg-Granzahl? — Es begehrt Niemand das Wort; ich richte daher an die Kammer die Frage:

"ob sie die auf S. 257 unseres Berichts niedergelegten beiden Anträge unter 1 und 2, dahin gehend:

1. die Kammer wolle sich damit einverstanden erklären, daß die unter Nr. IV 26 der Ständischen Schrift vom 23. Februar 1870 ertheilte Concession für die Linie Schwarzenberg-Annaberg ausgedehnt werden kann auf die Linie von Schwarzenberg nach Granzahl oder einem sonst geeigneten Punkte der Weipert-Annaberger Bahn;
- 2 die Petition der Stadtgemeinde Schleifau auf sich beruhen zu lassen,"

genehmigen wolle?"

Einstimmig: Ja.

Referent Kammerherr von Erdmannsdorff: Dresden-Dippoldiswalda-Schmiedeberg. Der Antrag der diesseitigen Deputation geht dahin: "dem jenseits von der Zweiten Kammer gefaßten Beschlüsse nicht beizutreten, die genannte Petition vielmehr conform mit dem Vorschlage der jenseitigen Deputation auf sich beruhen zu lassen.

Präsident von Zehmen: Verlangt Jemand das Wort zu x, Dresden-Dippoldiswalda-Schmiedeberg? — Es ist nicht der Fall. Ich richte nun an die Kammer die Frage:

"ob sie dem jenseits gefaßten Beschlüsse nicht beizutreten gemeint ist:

"die Petition vielmehr conform mit dem Vorschlage der jenseitigen Deputation auf sich beruhen zu lassen?"

Einstimmig: Ja.

Referent Kammerherr von Erdmannsdorff: Altenburg-Marzdorf. Dresden-Altenburg. Dresden-Rossen. Die Anträge befinden sich auf S. 258. Ich habe hier aber noch relatorisch zu bemerken, daß noch seit Erlassung des Berichts Petitionen eingegangen sind: zuerst eine Petition